Gemeinde Lokstedt.

(2700 Einwohner.)

Gemeinde-Vorsteher: C. H. Wells, Landmann, Bei der Friedenseiche 1.
Stellvertreter: W. Behne, Zimmermeister, Steinbamm 13.
Gemeinde-Beiräte: C. Behrmann, Landmann, Bei der Friedenseiche 4;
 P. Evers, Butcherhändler, Steinbamm 7; W. Frauenstein, Privatier, Wilhelm-
 straße 6; J. Gaußhild, Gärtner, Friederichstr.; Johs. Keller, Häftelshweizer,
 Ede Wald- und Friederichstr. 2; W. Keller, Butcherhändler, Am Rittersberg 24;
 G. Ullrich, Gemüsegärtner, Neu-Kostedt; H. W. Münster, Landmann, Königl. 6;
 H. Schröder, Zimmermeister, Wilhelmstr. 16; H. Siemens, Gastbesitzer, Königl. 2;
 P. Sottorf, Landmann, Bei der Friedenseiche 6; G. Westphal jun., Handels-
 gärtner, Schulz.

Gemeinde-Rechnungsführer: C. Redow, Landmann, Collaust.
Gemeinde-Diener: J. Westphalen, Collaust.
Amts-Zimmer des Gemeinde-Vorstehers: Bei der Friedenseiche 1.
Behandlungsstelle für die Gemeinde- u. Steuern: Königl. 34, beim Wirth Wessel.
Behandlungsstelle für die Königl. u. Steuern: Am Rittersberg 28, bei
 Ww. Münster.

Post- und Telegraphenamnt, Kaiserliches: Hesterr. 1.
Post- und Telegraphen-Verwaltung: Infolge Verfügung des Herrn Ministers
 des Innern vom 12. September 1889 ist auf Grund des § 36 der Kreis-
 ordnung für die Provinz Schleswig-Holstein vom 26. Mai 1888, u. A. auch
 die Landgemeinde Lokstedt bezüglich der Verwaltung der Polizei mit der
 Stadt Altona vereinigt.

Polizei-Amt: Altona, Königl. 149.
Chef der Polizei: Geh. Regierungsrath Bürgermeister F. Rosenhagen,
 Turenstr. 18, Altona.
Inspector für das Stadt- und Landgebiet: Polizei-Inspector R. Laeber,
 Bureau im Polizei-Amt.
Brandmeister der Gemeinde Lokstedt: Zimmermeister W. Schröder,
 Wilhelmstr. 16, Lokstedt.

Polizei-Revier-Bureau Lokstedt: Rindorferstr. 1, Ede Waldstr.
Polizei-Sergeanten: A. Kullap, Waldstr.; G. Walter, Rehrwieder 1.
Wächter: Friz Berg, Grandweg 9; Gottl. Hintsche, Döhrenstr.

Die Spar- und Leihkasse der Herrschaft Pinneberg, gegründet 1828
 unter der Garantie der Gemeinden der vormaligen Herrschaft Pinneberg,
 nimmt verzinsliche Einlagen an und gewährt Hypotheken und Anleihen
 unter Bürgschaft. — Der Vorsitzende des Curatoriums ist der Landrath
 des Kreises Pinneberg. Die Verwaltung führt eine Administration; die
 Kassengeschäfte leitet der Rentant Stoldt in Pinneberg, bei welchem
 Anträge auf Bewilligung von Anleihen, Hypotheken u. zu stellen sind.
 Die Geschäftsstunden sind Vormittags bis 1 Uhr. Zahlungstellen befinden
 sich in Angenfelde und Cuxbom. — Einlagen werden mit 3 1/2 % ver-
 zinst; Hypotheken werden zu 4 % und Anleihen unter Bürgschaft zu 4 1/2 %
 abgegeben. Der Reservefonds betrug am Schlusse des Rechnungsjahres
 1890/91: 205 247 M. 13 S. (Spätere Angaben fehlen.)

Gemeinsame Ortskrankencasse Rindorf. Diese Casse, welche die
 Gemeinden Lokstedt, Rindorf und Schnelsen umschloß, ist mit dem 1. December
 1884 in Wirklichkeit getreten. Gegen einen wöchentlichen Beitrag, welcher
 1. für erwachsene männliche Mitglieder (ausschließlich der Beherlinge) 30 S.,
 2. für erwachsene weibliche Mitglieder 18 S., 3. für männliche Mitglieder
 unter 16 Jahren und für Beherlinge 15 S., 4. für weibliche Mitglieder
 unter 16 Jahren 12 S. beträgt, und ein Eintrittsgeld in der Höhe eines
 vierwöchentlichen Beitrages, gewährt die Casse: I. Kranken-Unterstützung;
 a. vom Beginn der Krankheit ab freie ärztliche Behandlung und Arznei;
 b. im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom ersten Tage nach der Erkrankung
 ab für jeden Arbeitstag die Hälfte des im § 12 festgesetzten Tagelohns als
 Krankengeld; c. die Lieferung von Brillen, Bruchbändern und ähnlichen
 Vorrichtungen oder Heilmitteln, welche zur Heilung des Erkrankten oder zur
 Herstellung und Erhaltung der Erwerbsfähigkeit nach beendeten Heilverfahren
 erforderlich sind. II. Unterstützung von Wöchnerinnen. Weiblichen
 Mitgliedern wird im Falle der Entbindung für die ersten vier Wochen nach
 derselben das Krankengeld gewährt. Erkrankungen, welche während der
 Dauer des Wochenbettes eintreten, begründen denselben Anspruch auf Unter-
 stützung wie andere Erkrankungen (§ 18). III. Sterbegeld. Für den
 Todesfall eines Mitgliedes gewährt die Casse den Hinterbliebenen ein Sterbe-
 geld im Betrage: a. für männliche erwachsene Mitglieder von 60 M., b. für
 weibliche erwachsene Mitglieder von 37 M. 50 S., c. für männliche Mit-
 glieder unter 16 Jahren und Beherlinge von 30 M., für weibliche Mitglieder
 unter 16 Jahren von 24 M. Wenn Hinterbliebene nicht vorhanden sind,
 so werden die Kosten der Beerdigung bis zum Betrage des Sterbegeldes aus
 der Casse bestritten oder Denjenigen, welche dieselben bestritten haben, erstattet.
Vorstand: G. Struss, 1. Vorsitzender; G. H. Bofel, 2. Vorsitzender; G.
 Rötger, Schriftführer; sämtlich wohnhaft in Rindorf. **Cassenbote für**
Lokstedt: A. Fröhner, Rindorferweg. **Beitrittserklärungen** sind zu richten
 an: J. Schroeder, Cassen- und Rechnungsführer, Rindorf.

**Kranken-Unterstützungs-Verein für Lokstedt, Stelling-Rangenfelde,
 Rindorf, Groß-Borsfel, Eppendorf und Eimsbüttel, genannt „Einig-
 keit“** (eingschr. Hilfskasse Nr. 181); gegründet 1885. Die Hilfskasse be-
 zweckt die gegenseitige Unterstützung ihrer Mitglieder, männlichen und weib-
 lichen Geschlechts, für den Fall der Krankheit, sowie die Gewährung einer
 Beihilfe für die Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder. Als Kranken-
 unterstützung wird gewährt vom Beginn der Krankheit ab freie ärztliche
 Behandlung, Arznei, sowie Brillen, Bruchbänder und ähnliche Heilmittel;
 außerdem im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom Tage der Erkrankung an
 für jeden Tag den Mitgliedern der 1. Classe 1 M. 50 S., denen der 2. Classe
 1 M. 80 S. Im Falle der Krankenhauspfllege gemäß die Casse freie Kur
 und Verpflegung, sowie den Angehörigen die Hälfte des obigen Kranken-
 geldes. Das Sterbegeld beträgt für Mitglieder der 1. Classe 72 M., für
 die der 2. Classe 86 M. 40 S. Der wöchentliche Beitrag beträgt für Mit-
 glieder der 1. Classe 30 S., für die der 2. Classe 40 S. **Vorstand:** G.
 v. Watzke, Vorsitzender; G. Hülich, stellvert. Vorsitzender; A. Wulf, Schriftführer;
 G. Hennings, stellvert. Schriftführer; C. Siebers, Cassirer. — Zahl der
 Mitglieder: 243. **Cassenvermögen:** 3900 M.

Die Anstaltshöhe, belegen in Lokstedt unmittelbar bei Eppendorf, ist
 eine 1888 gegründete Colonie weiblicher Diakonin, welche zur Zeit aus
 folgenden Anstalten besteht: 1. dem Kasanienhof, 2. dem Emilienstift,
 3. Bethanien, 4. Emmaus. — 1) Der Kasanienhof, ursprünglich eine
 Zweiganstalt des Rauhen Hauses in Horn bei Hamburg, wurde aus Mangel
 an Raum an die Anstaltshöhe abgetreten. Er ist bestimmt zur Aufnahme
 von sittlich gefährdeten Mädchen im Alter von 6—14 Jahren. Das Pflege-
 geld beträgt für Hamburger 300 M., für Nicht-Hamburger 360 M. jährlich.
 Gegenwärtiger Bestand: 29 Kinder. 2) Das Emilienstift, ein Er-
 ziehungshaus für confirmirte und sittlich gefährdete Mädchen im Alter von
 14—21 Jahren, ist von Fräulein Emilie Jenisch in Hamburg erbaut. Das
 Pflegegeld beträgt jährlich 150 M. resp. 300 M. Gegenwärtiger Bestand:
 38 Jüglinge. 3) „Bethanien“ wurde von Herrn Pastor Rind in Ham-
 burg aus den Erträgen seines Buches „Auf biblischen Pfaden“ erbaut, um
 als Erholungs- und Ferienabendshaus für Schwestern aus dem Diakonien-
 heim Bethlehem in Hamburg zu dienen. Gegenwärtig ist es vom Stiechenhaus
 „Emmaus“ für die erste und zweite Verpflegungsklassen in Benutzung genommen.
 4) „Emmaus“ ist ein aus freiwilligen Beiträgen erbautes Stiechenhaus für alte
 Frauen und Jungfrauen. Es hat 3 Verpflegungsklassen. In der ersten Classe
 erhalten die Pensionärinnen Wohnzimmer und Schlafcabinet und bezahlen
 1200 M. pro Jahr (Ausw. 1500 M.). Wohnen zwei in erster Classe zu-
 sammen und benutzen als drittes Zimmer ein gemeinsames Schlafcabinet
 in zweiter Classe, so haben sie à 1100 M. zu entrichten (Ausw. 1250 M.).
 In der zweiten Classe hat jede Pensionärin eine Stube als Wohn- und Schlaf-
 zimmer und zahlt 700 M., für ein größeres Zimmer 800 M. (Ausw. 900 M.),
 in Bethanien je nach den Ansprüchen 900—1000 M. jährlich. Theilen sich
 zwei ein Zimmer, so bezahlt jede 600 M. (Ausw. 750 M.). In der dritten
 Classe haben mehrere ein gemeinsames Wohn- und Schlafzimmer. Pensions-
 preis 365 M. jährlich. Für sämtliche Klassen ist auch eine Entlassung
 auf Lebenszeit möglich und wird besondere Bestimmung für den einzelnen
 Fall vorbehalten. Gegenwärtiger Bestand incl. Bethanien: 71. — Außer den
 genannten Anstalten befindet sich auf der Anstaltshöhe die Kirche „Zum guten
 Hirten“ — dieselbe ist ein Geschenk von Fr. E. Jenisch und Herrn Senator
 R. Godeffroy — in welcher son- und feiertäglich Morgens 10 Uhr öffent-
 liche Gottesdienste gehalten wird, und ein Pfarrhaus für den Anstalts-
 geistlichen. — **Vorsteher:** Pastor J. Rau, wohnhaft dortselbst.

Die freiwillige Feuerweh in Lokstedt. Schon im Jahre 1884 war
 die Bildung einer freiwilligen Feuerweh neben der am hiesigen Orte be-
 stehenden Zwangsfeuerweh angeordnet, die Ausführung dieses Planes jedoch
 immer verzögert worden, bis plötzlich durch ein großes Brandunglück der
 Gedanke von Neuem angeregt und alsdann binnen Kurzem zur Ausführung
 gebracht wurde. Am 29. Mai 1885 entstand auf dem Gehöfte des Land-
 manns J. G. Wells, bei der Anlegung einer Fernsprech-Verbindung, in
 einer Scheune durch Unvorsichtigkeit Feuer. In Folge des herrschenden
 starken Südwestwindes wurden binnen einiger Stunden neun Gebäude von
 den Flammen ergriffen und völlig in Asche gelegt, sowie 92 Personen ihrer
 Wohnstätten und ihrer theils nur geringen Habe beraubt. Der entstandene
 Schaden betrug 110 000 M. Dieser traurige Vorfall zeigte zur Genüge,
 daß eine ungeschulte Weh, wie es die Zwangs-Feuerweh war, bei einer
 größeren Feuerbrunst ziemlich wirkungslos sei. Nachdem nacheinander mit
 großem Fleiße binnen weniger Monate nach dem Brande die erforderlichen
 Vorarbeiten beendet, Statuten und Dienstordnung u. ausgearbeitet worden
 waren, constituirte sich am 13. August 1885 eine freiwillige Feuerweh.
 Mitglied derselben kann jeder männliche unbescholtene Einwohner Lokstedt's
 werden, der mindestens 22 Jahre alt, gesund und kräftig ist. Anmeldungen

mannstr. 1, I.
 teierstr. 22, P.
 17
 r. Allee
 II.
 g 3, I.
 5, P.
 gienstr. 3, P.
 K.

Brenzstr. 18
 sternweg
 31
 oornweg 28

ische Wand,
 Pf. 49 g,

14. P.
 merball.)
 I.

33, P.
 I.

ft. 11, P.

stf. 3
 sternweg 23
 serstr. 20, I

10
 D.

105, P.

170, II.

ft. 132

9
 t. Arzt.
 : Morg.

t. 26, I.
 rtnerci.

waaren-

I, II.

rmann,
 mburg,
 markt 7

133, P.

13, II,
 bäude,

t. 6, I.

sind an den Hauptmann zu richten. Die activen Mitglieder sind von Beitragsleistungen befreit, jedoch verpflichtet, an den Übungen theilzunehmen, Uniform und Ausrüstung wird vom Verein geliefert und ist beim Austritt in faubarem Zustande wieder abzuliefern. — Die socialen Mitglieder welche einen Beitrag von 5 M. jährlich zahlen, werden zu Ordnungsmannschaften verwendet. Vorstand (Commando): Hauptmann W. Schröder, Wilhelmstr. 16; Stellf. Hauptm. J. Gausch, Friedrichstr.; Adjutant W. Bollmer, Steindamm 34; Steigerführer W. Dittmer, Friedrichstr. 12; Stellf. Steigerführer F. Meß, Grandweg 36; Spritzenführer O. Schilling, Heckerstr. 12; Stellf. Spritzenführer C. Sievers, Waldstr.; Spritzenführer O. Bollmer, Am Rittersberg 15a. — Das Vereinslocal befindet sich bei O. Wessel, Königl. 34. — Die freiw. Feuerwehren der angrenzenden Ortschaften Langenfelde, Stellung, Eidelstedt und Niendorf haben mit der hiesigen Feuerwehre ein Abkommen auf gegenseitige Hülfeleistung getroffen, wodurch es ihnen hoffentlich gelingen wird, ihres Wahrungspruchs Gekülde zu erfüllen, nämlich: „Gott zur Ehr! Dem Nächsten zur Wehr!“

Der Bürger-Verein zu Kosfeldt. Unter diesem Namen ist am 23. Februar 1888 ein Verein gegründet, welcher die Förderung der communalen Interessen Kosfeldt's anstrebt, ferner die Erhebung und Mittheilung gemeinnütziger Kenntnisse, sowie die gelegentliche Veranstaltung geselliger Unterhaltungen als seine Aufgabe betrachtet. Auch der Pflege humaner Zwecke widmet er seine Aufmerksamkeit, indem er in dringlicher Noth befindliche Personen durch Baarzuwendungen zu unterstützen, namentlich aber Unbemittelten oder deren Kindern eine Weihnachtsgeschenke zu bereiten sucht. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind jedoch geringe, so daß die Wirksamkeit des Vereins nach dieser Richtung hin leider noch eine recht beschränkte ist. — Der Verein zählt bereits eine stattliche Mitgliederzahl und kann jeder unbefoholene und selbständige Mann, welcher das 21. Lebensjahr vollendet hat, Mitglied werden. Das Eintrittsgeld beträgt 2 M., der jährliche Beitrag 4.80. — Einmal im Monat (an jedem ersten Mittwoch) findet eine ordentliche Versammlung statt. Vorstand: W. Schmidt, Vorkämpfer; P. O. Ferk, Stellvert. Vorkämpfer; G. Klambt, Schriftführer; L. Wiegels, Schriftführer; C. Evers, Cassirer; W. Bollmer und J. O. Bollmer, Beisitzer. Das Vereinslocal befindet sich bei O. Schilling, Heckerstr. 12.

Der Ortsverein. Im Jahre 1882 bildete sich am hiesigen Orte ein Verein obigen Namens, welcher sich die Mitwirkung an den Gemeindefreizeiten zum Ziele setzte, und seine auf das Gedeihen Kosfeldt's gerichteten Bestrebungen besonders durch die Einsetzung von Mitgliedern als Gemeindevorretreter zu fördern suchte. Ihm ist u. A. die i. J. angeregte Beleuchtung der Straßen Kosfeldt's, die Niederlassung eines Arztes am hiesigen Orte, sowie die Anregung zur Bildung einer freiwilligen Feuerwehr zu danken. Durch Unterstügungen hat er versucht, Rothleidenen zu besuchen. Vorstand: O. Westphal, Schulstr., Vorkämpfer; J. Keller, Königl., Stellvert. Vorkämpfer; W. Frauenstein, Wilhelmstr. 6, Schriftführer; M. Förster, Steindamm, 2. Schriftführer; H. Münker, Niendorferstr., Cassirer. Das Versammlungs-Local befindet sich bei O. Wessel, Königl. 34.

Der Kosfeldter Sängerbund von 1877. Der Verein stellt sich die Aufgabe, den vierstimmigen Männergesang zum Gemeinut des Volkes zu machen, um dadurch ein alle Stände vereinendes, gefelliges Zusammenleben zu fördern. Zu diesem Zwecke finden während des Winters wöchentliche Gesangsübungen, sowie auch in geeigneten Zwischenräumen Välle und Ausfahrten statt. Die Berechtigung zur Aufnahme haben verheiratete Männer und junge Leute (nicht unter 18 Jahren) unbefoholten Rufes. Beitrag vierteljährlich 3 M., Eintrittsgeld 1 M. — Vorstand: J. A. Nissen, Collaustr., Vorkämpfer; O. Schilling, Heckerstr. 12, Schriftführer; O. v. Appen, Bei der Friedenseiche 2, L., Cassirer. Dirigent: C. Busgar, Kiekerstr. Das Vereinslocal befindet sich bei O. Schilling, Heckerstr. 12.

Turnverein Kosfeldt. Der Verein ist im Juli 1892 gegründet. Aufnahmefähig sind unbefoholene Männer und junge Leute jeden Alters und jeden Standes. Beitrag jährlich 6 M., derselbe kann vierteljährlich gezahlt werden. Turnübungen Dienstags und Freitags von 8 bis 10 Uhr Abends. — Eine Abtheilung für Knaben-Turnen, welche sich bereits großen Zuthrugs erfreut, ist im November 1892 unter der Leitung eines geprüften Turnlehrers ins Leben gerufen und findet der Unterricht Dienstags und Freitags von 5 bis 6 1/2 Uhr statt. Beitrag vierteljährlich 1 M. 50 P. Der Verein ist Mitglied der Deutschen Turnerschaft. — Turn- und Vereinslocal: C. E. Hünkel, Steindamm 2 (Lindenpart).

Alphabetisches Verzeichniß der Einwohner.

Ahlborn, A. B., Schneider, Am Rittersberg 16, I.
Ahlers, W., Arbeiter, Niendorferstr.
Ahlrens, E. A. C., Arbeiter, Neulofstedterstr.
 — R. A. C., Händler, Neulofstedterstr.
de l'Agüles, Dr. jur., Bei der Ansharhöhe
Albrecht, F. W. M. A., Kaufmann, Neulofstedterstr.
 — J., Gigarrenarbeiter, Eiderfeldstr.
Alfcher, F. W. A. A., Arbeiter, Neulofstedterstr.
Amshard, Wilhelm, in Firma Johs. Schulbad & Söhne, Hamburg, Stellingner Chaussee
Andersen, Johs. W., Am Rittersberg 5
Andreas, Ph., Glasfenster, Königl. 22
Appel, J. H., Korndampfmühle, Handl. v. Mehl- u. Futtermitteln, Königl. 10
v. Appen, E. W., privat, Alter Schulweg
 — H., Maurergeselle, Rehwiederhof 6
 — H., Lehrer, Wilhelmstr. 5
 — J. W., Am Rittersberg 14
 — Jacob, Arbeiter, Döhrenstr.
 — Wilhelm, Postbote, Alter Schulweg
Armigard, A., Postgehülfe, Heckerstr. im Postgebäude
Arnal, J. E. L., Bleicher, Steindamm 15
Bade, H. P., Arbeiter, Neulofstedterstr. (Bappel-Allee)
Bahlmann, H. A., Arb., Neulofstedterstr. (Matthildenstr.)
Balz, J. A., Maurergeselle, Neulofstedterstr.
Bartels, T. H., Tischlergeselle, Neulofstedterstr.
Beder, Louis, Gärtner, Grandweg 45
Bedmann, W., Zimmerg., Privatweg a. d. Osterfeldstr.
 — H. W., Bleicherei, Rehwieder 1
Behnt, H. O., Schlachter, Grandweg 13
 — J., Arbeiter, Collaustr.
 — Wilhelm, Zimmermeister, Steindamm 13
 — Wilhelm, Schlachter, Am Rittersberg 19 und Niendorferstr. 14
Behrens, C., Bleicher, Niendorferstr. 15
 — C. J., Maurerg., Neulofstedterstr. (Bappel-Allee)
Behrmann, C., Landmann, B. d. Friedenseiche 4
 — H., Bleicher, Rehwieder 5
 — Samuel, privat, Friedrichstr. 14
 — Wilhelm, Milchhändler, Heckerstr. 11
Bencke, F. W. C., Maurergeselle, Neulofstedterstr. (Matthildenstr.)
Benfeldt, W., Arbeiter, Neulofstedterstr.
Benjamin, H. Eberh., Arbeiterin, Grandweg 13
Berg, Fris., Schuhmacher, Spritzenweg
Bergmann, G., Gärtner, Spritzenweg
Besser, Conrad, Handelsgärtner, Grandweg 95

Bestmann, Hinrich, Arbeiter, Grandweg 3
Bev, H., Burmeister, Kackstr., Colonialwaarenhandl.
 u. Feuerungsgesellschaft, Königl. 14
Biehl, H. W., Arbeiterin, Grandweg
 — Joh. Meiser, Rehwieder 3
Bielefeldt, Hans, Arbeiter, Waldstr.
Biecherfeld, W., Maurermeister, Am Rittersberg 16, P.
Bland, D. W., privat, Neulofstedterweg
Bodelmann, H., Arbeiter, Döhrenstr.
 — J., Arb., Privatweg a. d. Osterfeldstr.
Bodholdt, H., Arbeiter, Heckerstr. 3
Bodholdt, J., Arbeiter, Neulofstedterstr.
 — J. H., Arbeiter, Niendorferstr. 17
Böder, C. W. W., Neulofstedterweg (Matthildenstr.)
 — H. W., Arbeiterin, Paulsweg
 — H. W., Arbeiterin, Königl. 19
Böttger, F. W., Gärtner, Grandweg 99
Böttger, H., Arbeiter, Collaustr.
 — H. B., Arbeiter, Niendorferstr. 17, Hinterg.
 — J. F., Penkhonist, Alter Schulweg
 — J. H., Zimmergeselle, Niendorferstr. 16
Bollin, A. W., Arbeiterin, Am Rittersberg 10
Boldt, G., Arbeiter, Am Rittersberg 22
Boldt, G., Butterhändler, Am Rittersberg 22
Bösel, Joach., Arbeiter, Königl. 23
Böselmann, J. G. W., privat, Grandweg 23
Brand, P. G., Maurergeselle, Hinter der Viech
Brandt, C. G., Gärtner, Neulofstedterstr.
Brandt, D., Stellmaderg., Neulofstedterstr. (Liefenstr.)
Breithaupt, F., Maurer, Neulofstedterstr.
Brendes, W. G. H., Milchgeschäft, Neulofstedterstr.
Brüggen, H., Bleicher, Niendorferstr. 17
Brügmann, H. C. A., Wirth, Neulofstedterstr.
Buck, Gustav, Gärtner, Grandweg 31
 — J., Arbeiter, Steindamm 23
Budow, August, Tischler, Eiderfeldstr.
Büh, Carl M. L., Milchhändler, Neulofstedterstr.
Bühning, C., Schmiedemeister, Neulofstedterstr.
Bull, A., Küpergeselle, Wiesenstr. 2
Burgard, J. G., Dr. jur., Senator zu Hamburg, Stellingner Chaussee
Heinr. Burmeister, Fabrikant, Neulofstedterstr., Ind.: Heimr. Joh. Joseph Burmeister
Burmester, Hinrich, Hausmakler, Königl. 3
 — J., Futterhändler, Rehwieder 2
 — J. G., Penkhonist, Am Rittersberg 19
Buschmann, H., privat, Collaustr.
Clasen, P. D. E., Arbeiter, Neulofstedterstr.

Clausen, Hans, Schmiedestr., Stellingner Chaussee
Conrad, H. J., Wädr, Collaustr.
Cordes, A. W., privat, Am Rittersberg 14
 — Peter, Fettwaarenhandl., Königl. 16
Cordis, B., Handelsgärtner, Grandweg 97
Cornelius, W. W., Grobbäcker, Steindamm 9
Crumphorst, E. W., privat, Grandweg 30, I.
Dahms, W., Arbeiter, Neulofstedterstr. (Matthildenstr.)
Dahms, C., Handelsgärtner, Grandweg 30
 — Cord, Arbeiter, Wiesenstr. 2
Dehn, D., Bahnarbeiter, Neulofstedterstr.
 — J. F. H., Arbeiter, Neulofstedterstr.
Denker, C. J. D., Gärtner, Steindamm 55, I.
Denter, Joach., Arbeiter, Spritzenweg
 — Joach. Hinr. W., Arbeiterin, Paulsweg
Deleßen, Ernst, Tapezier, Lager von Tapeten, Pinoleum u., St.-Geo. Volkshaus Hamb. e. G., Heckerstr. 6
Deitmann, F., Arbeiter, Neulofstedterstr.
Diederich, J. F., Arb., Neulofstedterstr. (Bappel-Allee)
Diener, C. F. L., Aldeutsche Weinlube, Spirituosen und Bier-Verlag, Königl. 18
Dierßen, Aug. Hinr. Chr., privat, Steindamm 110
Dittmer, C. H., Arbeiter, Neulofstedterstr.
 — J. H., Gemüsehändler, Neulofstedterstr.
 — Wilhelm, Kartoffelhändler, Friedrichstr. 12
Dorer, Mag., Colonialwaarenhändler, Am Rittersberg 9
Dorn, F. W., Zimmermann, Stellingner Chaussee
Dreher, F. W., Arbeiterin, Am Rittersberg 2
 — H. Chr., Zimmergeselle, Neulofstedterstr.
 — Magdalena, Arbeiterin, Am Rittersberg 11
 — Wilhelm, Tischlergeselle, Waldstr.
Drube, Wolf, Arbeiter, Stellingner Chaussee
Dühring, J. F. G., Manufactur, holländ., Weich- u. Wollwaarenhändler, Fyhr. 807, Amt VII, Königl. 17a
Duwe, G. W., Niendorferstr. 12
Ebel, J., Maurergeselle, Steindamm 21
Eckhoff, B., Arbeiter, Wiesenstr. 2
 — J., Zimmergeselle, B. d. Friedenseiche hint. 6
 — J. W., Kurzerstr. 4
Egge, Otto, Gewürzwaarenhandl., Königl. 13
Eggers (Weiners), F., Collaustr.
Eggerstedt, Johann, Arbeiter, Waldstr.
Ehlers, H., Arbeiter, Grandweg 15
 — Hinrich, Arbeiter, Friedrichstr.
Ende, W., Fettwaaren- und Delicatessenhandl., Grandweg 5
Engel, J. W., Händlerin, Neulofstedterstr.

repaired Document